



Turngesellschaft

1897 Hausen e.V.

Pressemitteilung
Tischtennis



VERBANDSRUNDE 2017/18

SPORTLICHE BILANZ

17. MAI 2018/BRo

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Einzelberichte 4 Damenmannschaften	3
2.1 Damen - Bezirksoberrliga, Gr. 2 / BRo	3
2.2 Damen II - Bezirksliga, Gr. 2 / BRo	4
2.3 Damen III - Kreisliga / BRo.....	4
2.4 Damen IV – Kreisliga / BRo.....	5
3. Einzelberichte 6 Herrenmannschaften	6
3.1 Herren I - Bezirksklasse, Gr. 8 / JKo.....	6
3.2 Herren II - Kreisliga Gr. Ost / JSz	7
3.3 Herren III - 1. Kreisklasse Gr. West /RBr	7
3.4 Herren IV - 1. Kreisklasse Gr. Ost / EJa	7
3.5 Herren V - 3. Kreisklasse Ost / DMA	8
3.6 Herren VI - 3. Kreisklasse Ost (4) / PTh.....	8
4. Berichte 2 Nachwuchsmannschaften	9
4.1 Jugend Kreisliga / BRo.....	9
4.2 Bericht des Trainers / MRe	9
5. Freizeit-/Seniorengruppe / PZa	10

1. EINLEITUNG

Der Abteilungsleiter der TGS-Hausen-Tischtennisabteilung Gregor Bauer, der sich gerne auch als Häuptling der Tischtennisabteilung bezeichnet, zieht eine facettenreiche Bilanz der vergangenen Verbands- und Pokalrunde. Etwa 220 Spiele wurden zur Zufriedenheit aller über die Bühne gebracht und gemeistert. Allen Mannschaftsführerinnen und -führern ein dickes Lob an dieser Stelle.

Am Ende blickt er zufrieden auf mehrere Pokalsiege der Damen III, die es bis zu den Deutschen Pokalmeisterschaften 2018 in Baiersbronn schafften, und weitere Pokalsiege der Jugend und zwei Vizemeister-Titel der Herren V und der Jugend. Für die Herren V bedeutet dies den Aufstieg in 2. Kreisklasse und die Mannschaft sind gespannt auf neue Gegner und Herausforderungen, für die Jugend gibt es leider keine weitere Saison. Hier besteht die zukünftige Aufgabe der Abteilung, die Youngster Alexander Scholl, Celine Götz und Nghi Bui in die bestehenden Damen- und Herrenmannschaften zu integrieren. Leider stehen dem Aufstieg der Herren bedauerlicherweise auch zwei Abstiege gegenüber, die Damen II in die Kreisliga und die Damen IV in die Kreisklasse. Aber der Andrang in die Damenmannschaften ist nach wie vor groß und es wird aktuell überlegt, eine fünfte Mannschaft unterzubringen.

Als mini-meister macht derzeit Julian Radloff auf sich aufmerksam, der über Orts-, Kreis und Bezirksentscheid die mini-Titel aneinander reiht und Mitte Mai auf Verbandsebene versuchte, den nächsten Titel dran zu sammeln, musste aber mit starker Konkurrenz sein erstes Lehrgeld zahlen.



2. EINZELBERICHTE 4 DAMENMANNSCHAFTEN

2.1 Damen - Bezirksoberliga, Gr. 2 / BRo

Die erste Damen-Mannschaft der TGS Hausen belegte in der Bezirksoberliga mit neun gewonnenen, sechs verlorenen und drei unentschiedenen Spielen den 5. Tabellenplatz und ist damit sehr zufrieden. Die Mannschaft spielte mit Melanie Radloff, der Mannschaftsführerin Sabine Schulze, Kristin Böttner und Brigitte Bauer. Melanie Radloff zeigte sich erneut in bestechender Form und positionierte sich an Top 1 der BOL-Rangliste, sie gewann 45 Spiele und verlor lediglich drei.

Im Pokalwettbewerb spielte sich die Mannschaft mit Radloff, Schulze und Böttner bis ins Bezirks-Finale in Frankfurt, in dem sie leider dem TTV GSW knapp 3:4 unterlagen.

2.2 Damen II - Bezirksliga, Gr. 2 / BRo



Glücklicherweise am Ende der letzten Verbandsrunde 2016/2017 doch noch in der Bezirksliga verblieben, wollten die Damen II mit Mannschaftsführerin Stefanie Schoppe, Conny Schoppe, Brigitte Roth und Karina Franz doch eine bessere und vor allem sicherere Runde gestalten. Das gelang in keiner Weise mit lediglich einem Sieg, einem Unentschieden und sieben Niederlagen und dem vorletzten Tabellenplatz am Ende der Hinrunde.

Nicht viel besser erging es der Mannschaft in der Rückrunde und sie belegte in unveränderter Besetzung immerhin mit drei Siegen und sechs Niederlagen bedauerlicherweise den vorletzten Tabellenplatz, es fehlte nur mind. ein Punkt zum Relegationsplatz. Der Abstieg in die Kreisliga zu den anderen TGS-Damenmannschaften war besiegelt. In 16 von 18 Begegnungen konnten die Damen II vollzählig antreten und waren nur in zwei Spielen krankheitsbedingt auf Ersatz aus der Damen III angewiesen (herzlichen Dank dafür an Vanessa Klein und Isabel Hotinescu). Die Damen II erlebten die Bezirksliga spielerisch auf hohem Niveau, viele Gegnerinnen mit QTTR-Werten über 1300 machten das TGS-Tischtennisleben schwer. Da zusätzlich zu Beginn der Verbandsrunde das Ersatzspielen ohne Einschränkungen erlaubt wurde, sind taktischen Aufstellungsmöglichkeiten Tür und Tor geöffnet worden.

Als kleiner Lichtblick erwies sich das Pokalwettbewerb für die Mannschaft, denn Stefanie Schoppe, Conny Schoppe und Brigitte Roth konnten sich bis ins Bezirks-Finale in Frankfurt spielen und verloren dieses mit 1:4, klingt immerhin am Ende gut: Vize-Bezirkspokalsiegerinnen.

Jetzt werden sich zur Verbandsrunde 2018/2019 die Damen II in der Kreisliga neu sortieren und hoffentlich mehr Spiele gewinnen, was sich auf das spielerische Selbstvertrauen der Damen nur positiv auswirken sollte. Ein angepeilter Aufstieg wird schwer genug werden, aber: nichts ist unmöglich.

2.3 Damen III - Kreisliga / BRo

Die Damen III hatten große Ambitionen, um den Aufstieg in die Bezirksliga mitzureden, wurden aber ob der Konkurrenz eines besseren belehrt. So erreichte die Mannschaft mit Vanessa Klein, der Mannschaftsführerin Isabel Hotinescu, Britta Schneeweis, Dagmara Gren und Anke Bauer nach der Hinrunde ein ausgeglichenes Punkteverhältnis, ebenso nach der Rückrunde und konnte ohne Sorgen im sicheren Tabellenmittelfeld verbleiben. Trotz stetig wechselnder Zusammensetzung der Mannschaft gelang es meistens, zu viert zu spielen und so soll es auch in der kommenden Verbandsrunde bleiben.

Als großes Highlight der Runde erwies sich für die Damen III mal wieder das Pokalgeschehen getreu dem Motto: Pokal schreibt seine eigenen Gesetze. Nach Gewinn des Kreispokals im Januar 2018 gewann die Mannschaft den Bezirkspokal im Februar 2018 und durfte im März 2018 am Hessenspokal teilnehmen. Hier konnte die Mannschaft erst im Finale gestoppt werden, qualifizierte sich damit aber als Nachrücker zum Deutschen Pokalwettbewerb nach Baiersbronn/Schwarzwald. Begleitet von einer kleinen Fangemeinde

gewann die Mannschaft eins ihrer drei Gruppenspiele und erreichte mit Losglück das Viertelfinale, wo es eine 1:4-Niederlage gab und der Pokalwettbewerb für die Damen III beendet war.



Kreispokal 28.01.2018



Bezirkspokal 24.02.2018



Hessenpokal 25.03.2018



Deutsche Pokalmeisterschaft 11.05.2018

2.4 Damen IV – Kreisliga / BRo

14 Niederlagen in Hin- und Rückrunde und der 8. und letzte Tabellenplatz sprechen eine deutliche Sprache, doch der unaufhörliche Abstieg in die Kreisklasse birgt für die Damen IV auch die Chance, auf gleichwertige Gegnerinnen zu stoßen, die auch mal Siege zulassen. Die Mannschaft um Mannschaftsführerin Sara Lotz mit Lollo Johna-Lin, Hilde Kramer, Manuela Schick, Silvia Kroll, Späteinsteigerin Berit Deck und Jasna Beck, verstärkt durch die sich gut integrierenden TGS-Jugendspielerinnen Celine Götz und Nghi Bui ist dafür guten Mutes und wird sich geeignet aufstellen.

3. EINZELBERICHTE 6 HERRENMANNSCHAFTEN

3.1 Herren I - Bezirksklasse, Gr. 8 / JKo



Die Saison 2017/18 war für die Herren sehr ereignisreich und nichts für schwache Nerven. Bis zum letzten Spieltag kämpfte die Mannschaft gegen den Abstieg, doch am Ende gelang mit Platz 7 noch ein versöhnlicher Abschluss. Mit der Aufstellung Kossmann, Jöckel, Brich, Herget, Bauer und Wagner startete die Herrenmannschaft in der Bezirksklasse in die Saison. Da es in dieser Spielzeit drei direkte Absteiger geben sollte, konnte das Ziel nur 'Klassenerhalt' lauten. Nominell waren die Teams vom TV Dreieichenhain und Eintracht Frankfurt so stark aufgestellt, dass an mehr nicht zu denken war. In der Hin-

runde musste man gleich gegen diese beiden Spitzenteams antreten. Dabei zeigte das Team gegen die Eintracht ihr vielleicht bestes Saisonspiel und knöpfte dem haushohen Favoriten ein 8:8 ab. Danach holte die Mannschaft aus den restlichen Spielen fünf Siege und ein Unentschieden und schloss die Hinrunde positiv mit 12:10 Punkten auf Platz 6 ab. Zur Rückrunde rutschte Wagner in die zweite Mannschaft, Picard meldete sich nach langer Verletzung wieder fit und sollte eine sehr starke Halbserie spielen. Leider fielen die Leistungsträger Jöckel und Bauer fast die komplette Rückrunde aus bzw. spielten angeschlagen, so dass die ersten sechs Partien verloren gingen. Gleichzeitig gelang dem drittletzten der Hinrunde, TG Offenbach, eine unglaubliche Siegesserie, so dass sich die Hausener urplötzlich auf einem Abstiegsplatz wiederfanden. Doch dank großer Moral und Kampfgeist starteten die Mannen um Kapitän Kossmann nun ihrerseits eine Siegesserie und holten aus den folgenden vier Spielen drei Siege und ein Unentschieden. Dabei sahen die Fans in der heimischen TGS-Halle das wohl spektakulärste Spiel der letzten Jahre gegen die favorisierte Mannschaft aus Neu-Isenburg. Sven Brich wehrte in seinen beiden Einzeln jeweils Matchbälle ab und konnte sie noch für sich entscheiden. Und im abschließenden Doppel konnten Jöckel/Kossmann zunächst einen Matchball des Gegners mit einem spektakulären Kantenball abwehren und sich in den entscheidenden fünften Satz retten, in dem sie dann den eigenen Matchball mit einem Netzroller verwandelten und so den Punkt zum viel umjubelten 9:7 holten. Doch auch die Konkurrenz punktete, so dass die Entscheidung um den Klassenerhalt im allerletzten Heimspiel gegen das bereits abgestiegene Team von Blau-Gelb Frankfurt fallen musste. Dabei konnte man wieder auf die starken Ersatzleute Melanie Radloff und Marcel Götz bauen, die in der Rückrunde entscheidenden Anteil am Erfolg der Mannschaft hatten. Dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnte das Spiel schließlich mit 9:6 gewonnen und die Klasse gehalten werden. Am Ende belegten die Herren mit 21:23 Punkten einen sehr ordentlichen 7. Platz, punktgleich mit Platz 5.

Besonders erfreulich war die große Moral und gute Stimmung in der Mannschaft. Auch die große Bereitschaft Ersatz zu spielen, verdient diesmal ein Sonderlob.

im Pokalgeschehen scheiterte die Mannschaft mit Kossmann, Bauer und Wagner bereits in der ersten Runde und einem knappen 3:4 an den Gästen vom TTC Langen-Brombach.

3.2 Herren II - Kreisliga Gr. Ost / JSz

Die zweite TGS-Herrenmannschaft startete mit einem neu zusammengesetzten Team, dass drei Neuzugänge zu integrieren hatte. Zu den Stammspielern gehörten Weiser, Silber, Rackelmann sowie die Neulinge mit Mannschaftsführer Szopa, Bauhoff und Burkart. In der Hinrunde gewann die Mannschaft zwei Spiele und holte ein Unentschieden. Daneben gab es sehr enge Spiele gegen JSK Rodgau II und den späteren, ungeschlagenen Aufsteiger DJK-Spvgg. Mühlheim II, die jeweils mit 7:9 verloren wurden. Abgeschlossen wurde die Hinrunde mit 5:11 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz.

Zur Rückrunde mussten aufgrund geltender QTTR-Werte personelle Änderungen vorgenommen werden: Burkart musste die Mannschaft wechseln, Wagner kam neu hinzu. Zusätzlich war die Rückrunde durch viele Ausfälle geprägt, die mit Ersatzmännern kompensiert werden mussten. Trotzdem ist es der Mannschaft gelungen, das Spielniveau zu halten. Sie schlossen die Rückrunde mit drei Siegen ab. Es war jedoch mehr drin wie z. B. im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Zellhausen, das erneut unglücklich mit 7:9 verloren wurde.

Am Ende wurde in der Gesamtwertung mit 11:21 Punkten der siebte Tabellenplatz erreicht und der Klassenerhalt gesichert.

Im Pokalwettbewerb der Kreisliga kamen die Herren II nicht über das Viertelfinale hinaus, hier kassierten Johannes Szopa, Pascal Hofmann und Eike Janetzki mit 2:4 gegen TG 1860 Obertshausen IV ihre Niederlage.

3.3 Herren III - 1. Kreisklasse Gr. West /RBr



Die 3. TGS-Herrenmannschaft belegte nach dem Saisonende 2017/2018 in der 1. Kreisklasse West den 5. Tabellenplatz. Vor Saisonbeginn war das Ziel, die Klasse zu halten und man stellte sich eher auf einen Abstiegskampf ein. Doch gerade zu Beginn der Punkt-runde lief es hervorragend. Bis zum 7. Spieltag belegten die Herren sogar meist einen der ersten Plätze, die zum Aufstieg berechtigten. Doch in der Rückrunde gingen Spiele, die in der Vorrunde knapp gewonnen wurden, zugunsten des Gegners aus, weil die Herren

III des Öfteren Aufstellungssorgen hatte und mehrfach auf Ersatz zurück greifen musste. Die Stamm-Mannschaft mit Marcel Götz, Reinhold Bruder als Mannschaftsführer, Jörg Burkart, Pascal Hofmann, Markus Schneeweis und Klaus Manicke spielte mit ausgeglichenem Punkteverhältnis von 16:16. Marcel Götz mit seinem 11. Top-Eleven-Rangplatz spielte positiv und war ein sicherer Rückhalt in der Mannschaft.

Im Pokalgeschehen schied die Mannschaft erst im Halbfinale mit 1:4 aus.

3.4 Herren IV - 1. Kreisklasse Gr. Ost / EJa

Die 4. Herrenmannschaft der TGS Hausen hat eine schwierige Saison hinter sich, welche durch eine fehlerhafte Mannschaftsaufstellung und unplanmäßigen Krankheitsausfällen bedingt waren. Deswegen musste die komplette Aufstellung nach der Vorrunde geändert werden. In der Vorrunde spielte Hofmann, E. Janetzki, M. Götz, Zahn, Grelnet, einen 6.

Stammspieler gab es nicht. In der Rückrunde spielten Jentsch, Jablonka, Grelnet, E. Janetzki und Zahn, auch hier fehlte der 6. Stammspieler. Trotz allem konnten die Herren IV nach der Rückrunde den 4. Tabellenplatz sichern (von insgesamt 9 Mannschaften). Dies war durch die vielen Ersatzhilfen aus den unteren Mannschaften möglich (besonders hervorzuheben sind hier Lehmann mit sieben, N. Janetzki mit vier und R. Götz mit drei Einsätzen. Die besten Einzelbilanzen weisen Marcel Götz mit 12:2 (welcher leider nach der Vorrunde in die höhere Mannschaft gesetzt werden wird) und Eike Janetzki mit 17:9. Auch bestritten die Spieler Michael Grelnet und Eike Janetzki 14 von 15 Spielen. Besonders ärgerlich waren die Spiele, die die Hausener leider nur mit fünf Spielern bestreiten mussten und knapp verloren (z. B. gegen Jügesheim 7:9). Somit blickt die 4. Herrenmannschaft auf einen hoffentlich besseren Hinrundenstart und freut sich auf die kommende Saison.

Im Pokalwettbewerb war für die Herren IV im Achtelfinale mit Eike Janetzki, Pascal Hofmann und Marcel Götz nach einem 2:4 Schluss.

3.5 Herren V - 3. Kreisklasse Ost / DMA

Die Herren V traten in der 3. Kreisklasse ohne größere Ambitionen an, wollten aber auf jeden Fall versuchen, um die vorderen Plätze mitzuspielen. Manche Punkte gegen Gegner aus dem Mittelfeld wurden leider liegen gelassen, doch der Tabellenführer konnte zuhause geschlagen werden. Am letzten Spieltag reichte es mit einem 2-Punkte-Vorsprung für den zweiten Tabellenplatz und der Aufstieg in die 2. Kreisklasse war erreicht. Der Aufstieg ist einer insgesamt starken und kontinuierlichen Mannschaftsleistung geschuldet sämtliche Positionen von 1 bis 6 waren ausgeglichen besetzt. Der Jugendspieler Alexander Scholl spielte insgesamt 9-mal und gab insgesamt nur zwei Einzel ab. Mit seinem Top-Ten-Platz 6 erwies er sich als äußerst wichtige und zuverlässige Stütze der TGS V, auch Jens Hauptmann mit seinem 8. Rangplatz. Ebenfalls als Garant des Erfolges erwies sich Oliver Hufner, der mit einem Punkteverhältnis von 11:1 auf sich aufmerksam machte.

Im Pokal schieden die Herren V gleich in der ersten Runde aus.

3.6 Herren VI - 3. Kreisklasse Ost (4) / BRo



Die Herren VI mit Thomas Lehmann, Mannschaftsführer Peter Theismann, Karl-Heinz Uhl und Rüdiger Götz behaupteten sich stets im Tabellenmittelfeld der 3. Kreisklasse Ost in wechselnder 4er-Mannschaftsbesetzung und hielten sich mit sechs Siegen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen ständig weit weg vom Tabellenende. Das Doppel Rüdiger Götz und Thomas Lehmann steht mit 9:0 ungeschlagen auf Top-Rangplatz 1, das Doppel Peter Theismann/Karl-Heinz Uhl ebenso mit positivem Punkteverhältnis.

Einen Durchmarsch bis ins Pokalfinale Ende Januar 2018 erlaubten sich die Herren VI mit Peter Theismann, Thomas Lehmann und Rüdiger Götz. Leider stand am Ende mit einem 1:4 nicht der ganz große Pokalerfolg, doch die Zufriedenheit mit dem Erreichten war den Spielern ins Gesicht geschrieben.

4. BERICHTE 2 NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

4.1 Jugend Kreisliga / BRo



Der Jugendmannschaft mit Alexander Scholl, Celine Götz und Nghi Bui gelang nach 12 Spielen die Vizemeisterschaft knapp mit einem Punkt hinter dem TTC Weiskirchen. Alexander Scholl legte eine beeindruckende Bilanz hin 38:1 Punkten und führt die Rangliste auf Platz 1 an. Auch Celine Götz landete gerade noch unter den Top Ten und weist die äußerst positive Bilanz von 26:13 Punkten an. Nghi befindet sich immer mehr im Lernprozess und kann auf acht Siege zurück blicken.

Genauso motiviert wie in den Verbandsspielen ging die Mannschaft mit Alexander Scholl, Celine Götz und Nghi Bui höchst erfolgreich ihre Pokalwettbewerbe an. Auf Kreisebene setzten sie sich in ihrem 4. Pokalspiel im Pokalfinale knapp mit 4:3

durch. Damit auf Bezirksebene qualifiziert, erspielte sich die Mannschaft in unveränderter Besetzung in ihrem 3. Spiel den Bezirkspokal mit 4:1. Erneut für den nächst höheren Wettbewerb qualifiziert, traten sie auf Verbandsebene an und schieden leider im Viertelfinale gegen den späteren Pokalsieger TuS 1883 Nordenstadt mit 1:4 aus

4.2 Bericht des Trainers / MRe

5. FREIZEIT-/SENIORENGRUPPE / PZA

Die Hobby-, Freizeit- und Seniorengruppe wurde 2013 gegründet und besteht zurzeit aus 25 Personen, sieben Damen und 18 Herren im Alter von 60 - 86 Jahren. Gerade in zunehmendem Alter ist es besonders wichtig, sich regelmäßig zu bewegen und vor allem Spaß dabei zu haben. Durch den Tischtennissport wird besonders die Reaktion, Beweglichkeit, Reflexe, Konzentration und Kondition gefördert.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Hausen, Obertshausen, Rodgau, Mühlheim, Frankfurt, Offenbach und werden von gestandenen und erfahrenen Tischtennisspielern aus der Abteilung, wie z. B. Peter Zahn und Peter Theismann, betreut, die den Trainingsbetrieb organisieren und das Training anleiten. Das Training ist einfach strukturiert und wird von den Übungsleitern den Erfordernissen weitestgehend angepasst. Zu Beginn sucht sich jeder seinen Trainingspartner oder -partnerin oder der Übungsleiter teilt sie ein. Nach ca. 30 Minuten erfolgt ein Partner- oder Tischwechsel. Es wird im Einzel oder Doppel gespielt, je nach Anzahl der anwesenden Teilnehmer und Gusto.

Das Trainingsangebot der TGS-Tischtennisabteilung Dienstag von 17:30 bis 19:30 Uhr und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr wird sehr gut angenommen. Die Gruppe ist bewusst als 'offene' Trainingsgruppe konzipiert worden, damit z. B. Senioren mit ihrem ausgefüllten Alltag auch Zeit für ihr Training finden können und auch nicht immer regelmäßig daran teilnehmen müssen. Allerdings wird ein TGS-Vereinsbeitritt nach mehreren Wochen 'schnuppern' angestrebt, alleine schon aus versicherungsrechtlichen Gründen.

Jede Neu-Einsteigerin und jeder -Einsteiger jeden Alters kann unverbindlich vorbeikommen und ist gerne gesehen, auch diejenigen, die evtl. schon mal Tischtennis im Verein und Verband gespielt und sich einen Wiedereinstieg vorgenommen haben. Auch streben die Teilnehmer der Hobbyabteilung keinen Wettkampfbetrieb und damit -stress an, der allerdings bei weitergehendem Interesse naturgemäß nicht ausgeschlossen ist, denn die aktiven TGS-Tischtennismannschaften nehmen gerne zusätzliche Spielerinnen oder Spieler auf.

Jedes Jahr wird eine interne Vereinsmeisterschaft meistens gemeinsam mit den aktiven Tischtennisspielerinnen und -spielern der Abteilung mit anschließender Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein, durchgeführt. Überhaupt sind Geselligkeit und Spaß Themen, die in der Gruppe im Vordergrund stehen.

So kann es weiter gehen.